

Ambros HÄNGGI: Spinnenfänge in Magerwiesen und Brachen aus dem Tessin - Unkommentierte Artenlisten

Die nachfolgenden Tabellen mit Artenlisten stellen die Ausbeute an Spinnen aus zweijährigen Aufsammlungen mit Barberfallen im Tessin dar. Die Aufsammlungen wurden gemacht im Rahmen des interdisziplinären Projektes "Magerwiesen und -weiden im Tessin" unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. O. Hegg, Systematisch-Geobotanisches Institut der Universität Bern. Ziel dieses Projektes ist die ökologische (Teil-) Charakterisierung der Magerwiesen und Grünbrachen im Tessin und die Ableitung von allfälligen Schutzmöglichkeiten aufgrund von umfangreichen wissenschaftlichen Erhebungen.

Einige Ergebnisse betreffend die Spinnenfauna wurden bereits publiziert: Faunistik (HÄNGGI 1989, 1990, in Vorb., MAURER 1992, MAURER & HÄNGGI 1990), erste Auswertungen von Transektfängen (HÄNGGI 1992, im Druck), Naturschutzmanagement auf dem Mte. S.Giorgio (LÖRTSCHER, HÄNGGI & ANTOGNOLI, in Vorb.). Weiter ist eine Synthesepublikation des ganzen zoologischen Teiles des Projektes vorgesehen. Die vorliegende Darstellung der kommentierten Artenlisten soll einen Rückgriff auf den gesamten, faunistisch wie auch naturschutzbezogen sehr interessanten Datensatz ermöglichen. Dabei wird an dieser Stelle darauf verzichtet, die Fänge weiter zu interpretieren bzw. die jeweiligen Standortfaunen zu charakterisieren.

Alle Fänge wurden mit Barberfallen getätigt: Becherfallen, weiße Polypropylen-Dosen, senkrechte Wand, 7 cm hoch, 7 cm Durchmesser, Fangflüssigkeit 4% Formalin mit Entspannungsmittel, überdacht, Leerungen unregelmäßig (im Sommer 2-3 Wochen-Rhythmus, im Winter länger). Fangzeitraum jeweils ein volles Jahr von ca. Mai bis Mai. Pro Untersuchungsfläche kamen je drei Einzelfallen zum Einsatz.

Neben den "Standortfängen" mit je drei Fallen wurden auch drei Fallentransekte durchgeführt. Hier waren die Fallen nicht nur in einem Habitattyp aufgestellt, sondern entlang eines Transektes über mehrere Lebensraumtypen hinweg (z.B. Wald - Wiese - Wald). Die Abstände der Einzelfallen entlang der Transekte betragen ca. vier Meter. Die Fallentransekte waren nur während der Vegetationsperiode fängig (März/April bis November).

Das gesamte Material wird im Naturhistorischen Museum in Basel aufbewahrt und steht für weitere Untersuchungen zur Verfügung. Die Rohdaten sind als DBASE-Datei verfügbar.

UNTERSUCHUNGSGEBIET

Das Untersuchungsgebiet umfasst fünf Großräume: Val Blenio, Val Morobio, Centovalli, Mte. Generoso und Mte. S. Giorgio. Gesamthaft wurden 27 Standorte (STO) untersucht, die sich auf die (grob gefassten) Lebensraumtypen magere Fettwiesen (3 STO), Weide (1), Magerwiesen (6), junge Brachen (3), alte Brachen (6), gemähte, alte Brache (1), stark verbuschte Brachen (4), Wälder (3) verteilen. Eine magere Fettwiese, eine Magerwiese und zwei Brachen wurden während zwei aufeinanderfolgenden Jahren untersucht. Die beiden Jahresfänge werden gesondert aufgeführt. Die hier untersuchten "Fettwiesen" entsprechen nicht den Vorstellungen, die man sich von einer Fettwiese im mitteleuropäischen Raum macht. Es handelt sich durchwegs um zwar gedüngte Wiesen, die aber nur zweimal geschnitten werden. Sie weisen meist einen recht lockeren Bewuchs auf, zeigen aber in der Artenzusammensetzung der Pflanzen ein ganz anderes Bild als die Magerwiesen.

Charakterisierung der einzelnen Standorte (S) und Transekte (T)

Um die Beschreibung der vielen Standorte nicht allzulang werden zu lassen, werden einige Angaben in Tabellenform vorangestellt (Tab.1). Folgende standortsbeschreibende Faktoren sind darin zusammengefasst:

LAGE: Geographische Lage (Tal, Berg)

B V.Blenio C Centovalli S Mte. S. Giorgio

M V.Morobio G Mte. Generoso

KOORD: Koordinaten der Landeskarte der Schweiz

HÖHE: Höhe über Meer in Metern

EXP: Exposition des Hanges

Bsp.: SSE = Süd / Südost

NEIG: Neigung des Hanges in %

LRT: Lebensraumtyp (in Klammer: Anzahl Standorte dieses Typs)

FE	'Fettwiese'	BRJ	Brache 'jung'	BRV	Brache verbuscht
MA	Magerwiese	BRA	Brache 'alt'	WA	Wald
WD	Weide	BRS	Brache geschnitten		

VEG: Vegetationsdeckung in % (in Bodennähe)

STRU: bodennahe Raumstruktur

O offen

L locker

S struktureich

D dicht

BELI: Belichtungsgrad am Boden (Charakterisierung über autökologische Ausdrücke)
 P photophil (vegetationsfrei oder nur kurzer Rasen)
 H hemiphotophil (offen mit Krautschicht)
 M mesophil (offen, mit Hochstauden, einz. Gebüsch)
 G hemisciophil (mit Gebüsch)
 S sciophil (Wald, dichter Aufwuchs)

FEU: Feuchtigkeit am Boden

N nass F feucht I frisch
 H halbtrocken T trocken

NUTZ: Nutzungsintensität

I intensiv (kommt in den untersuchten Flächen nicht vor)
 W wenig intensiv (magere Fettwiesen, Typ Tessin (vgl. oben))
 E extensiv (Magerwiesen, 1-2 Schnitt, wenig Hofdünger)
 S sporadische Nutzung (unregelmässig)
 O ohne Nutzung (zumindest seit längerer Zeit)

Tab. 1 Codierte Standortbeschreibungen der Standortfänge (Erläuterungen vgl. Text).

NR	LRT	LAGE	KOORD	HÖHE	EXP	NEIG	VEG	STRU	BELI	FEU	NUTZ
S1	BRJ	C	691000/113400	940	SE	15	90	D	M	I	O
S2	BRJ	M	726500/114900	1040	SSW	25	85	D	H	I	S
S3	BRJ	C	692250/111600	770	NNE	5	85	S	H	H	S
S4	BRA	B	714800/149950	980	SE	10	10	D	H	F	O
S5	BRA	S	717400/ 85400	1000	SW	20	75	L	P	T	O
S6	BRA	S	717400/ 85400	1000	SW	20	85	D	H	H	O
S7	BRV	S	717400/ 85400	1030	SW	20	75	S	P	T	S
S8	BRA	S	717550/ 85225	975	SW	20	85	S	H	H	O
S9	BRA	S	717550/ 85225	975	SW	20	85	S	H	H	O
S10	BRA	S	717075/ 85625	1045	SW	20	10	D	H	I	O
S11	BRA	S	717075/ 85625	1045	SW	20	10	D	H	I	O
S12	BRA	G	722200/ 84200	1000	SSE	10	10	D	G	I	O
S13	BRV	S	717550/ 85225	965	SW	20	70	D	G	H	O
S14	BRV	C	691100/113300	860	SE	20	85	D	G	H	O
S15	BRV	M	726500/114900	1040	SSW	25	85	D	G	I	O
S16	BRV	C	692150/111800	730	NNE	5	80	S	S	I	O
S17	WA	S	717400/ 85050	900	SW	5	80	L	S	I	O
S18	WA	S	717075/ 85625	1035	SW	20	35	L	S	I	O
S19	WA	C	691100/113400	880	E	25	30	L	S	I	O
S20	FE	M	726500/114700	1000	SSW	10	10	S	H	H	W
S21	FE	B	714200/146800	790	ENE	5	90	S	H	H	W
S22	FE	B	714200/146800	790	ENE	5	90	S	H	H	W
S23	FE	C	692250/111650	765	NNE	5	90	L	H	I	W
S24	MA	B	714900/150100	1000	WSW	5	85	L	P	H	E
S25	MA	M	726500/114750	1020	SSW	30	90	L	P	H	E
S26	MA	B	714100/146700	830	S	15	95	L	H	T	E
S27	MA	B	714100/146700	830	S	15	95	L	H	T	E
S28	MA	C	692250/111650	760	N	5	80	S	H	H	E
S29	MA	G	722050/ 84250	980	S	15	60	L	H	T	E
S30	MA	B	716650/142700	860	NE	25	95	S	H	I	E
S31	WD	G	722050/ 84300	1000	S	15	70	S	H	H	E

- S1, Centovalli, Lionza, junge Brache
 Junge, relativ artenreiche *Brachypodium pinnatum*-Brache, dicht, mit *Carex fritschii* und *Festuca tenuifolia*. Erst vor wenigen Jahren aus der Nutzung genommen.
- S2, Val Morobbio, Melera, junge Brache
 Relativ artenreiche, dichte *Brachypodium pinnatum*-Brache mit 50-75% *Brachypodium pinnatum* und mit *Bromus erectus*. Vereinzelt kleine Gebüsch (Ginster).
- S3, Centovalli, Palagnedra, junge Brache
 Sehr junge *Carex fritschii*-Brache mit *Festuca rubra*, *Dactylis glomerata*, *Poa chaixii* und *Deschampsia flexuosa*. Nutzung erst seit 1 - 2 Jahren aufgegeben.
- S4, Val Blenio, Brinzosca, alte Brache
 Ca. 15 jährige Brache, von *Brachypodium pinnatum* dominiert, aber (noch) relativ artenreich, mit einigen vernässten Stellen. Seit einem Jahr von Schafen beweidet.
- S5, Mte. S. Giorgio, Cugnoli, alte, offene Brache
 Seit langem verbrachte Magerwiese. Grossflächiges Mosaik mit verschiedenen Vegetationsausprägungen. Hier als kurzrasige *Carex humilis*-Vegetation mit *Carex humilis*, *Globularia cordifolia*, *Hippocrepis comosa*. Flachgründig.
- S6, Mte. S. Giorgio, Cugnoli, alte, dichte Brache
 Seit langem verbrachte Magerwiese. Grossflächiges Mosaik mit verschiedenen Vegetationsausprägungen. Hier als dichte, relativ artenreiche Ausbildung einer *Molinia arundinacea*-Gesellschaft mit *Molinia arundinacea*, *Erica carnea*, *Inula hirta*, *Carex montana*.
- S7, Mte. S. Giorgio, Cugnoli, alte, dichte Brache, gemäht
 Seitlangem verbrachte Magerwiese mit dichter, von *Molinia arundinacea* und *Danthonia alpina* dominierter Grasvegetation. Wurde für einen Versuch (Einfluss der Mahd) geschnitten.
- S8 + S9, Mte. S. Giorgio, Paruscera, alte, offene Brache
 Seit über 30 Jahren verbrachende Magerwiese mit einem Mosaik aus trockener, lichter *Carex humilis*-Vegetation, artenarmer, sehr dichter, wechselfeuchter *Molinia arundinacea*-Brache und einzelnen Sträuchern. (S9 = 2. Jahresfang)
- S10 + S11, Mte. S. Giorgio, Forello, alte, offene Brache
 Seit über 30 Jahren verbrachende Magerwiese mit einer artenarmen, sehr dichten, wechselfeuchten *Molinia arundinacea*-Brache. (S11 = 2. Jahresfang)
- S12, Mte. Generoso, Poma, alte Brache
 Artenarme, ca. 20-jährige *Brachypodium pinnatum*-Brache mit sehr viel *Brachypodium*, aber auch relativ viel *Asphodelus albus*. Sporadisch von Ziegen beweidet. In der Nähe jüngere Birken.
- S13, Mte. S. Giorgio, Paruscera, alte Brache, verbuscht
 Seit über 30 Jahren verbrachende Magerwiese mit einer artenarmen, sehr dichten, wechselfeuchten *Molinia arundinacea*-Brache. Stark verbuscht, Fallen standen unter Büschen.
- S14, Centovalli, Lionza, alte Brache, verbuscht
 Von Wald und Gebüsch umgebene, relativ artenreiche *Carex fritschii*-Brache mit *Anthoxantum odoratum* und *Festuca rubra*. Z.T. auch *Brachypodium pinnatum*.
- S15, Val Morobbio, Melera, alte Brache, verbuscht
 Dichte *Brachypodium pinnatum*- und *Molinia arundinacea*-Vegetation mit viel Jungholz (*Betula pendula*, *Fraxinus excelsior* und *Acer ssp.*).

- S16, Centovalli, Palagnedra, alte Brache, verbuscht
Alte, stark mit Birken bewachsene Brache, bereits mit Jungwaldcharakter. Gras-/Krautschicht etwas gelockert.
- S17, Mte. S. Giorgio, Bustorgna, Mischwald
Älterer Laubmischwald (ähnlich *Asperula taurinae-Tilietum*) mit *Castanea sativa*, *Acer campestre*, *Tilia cordata*, *Quercus petraea*. Strauchschicht z.T. ausgebildet, Krautschicht artenreich mit *Asperula taurina*, *Symphytum tuberosum*.
- S18, Mte. S. Giorgio, Forello, Mischwald
Linden-Mischwald mit lockerer Krautschicht. *Tilia cordata*, *Laburnum anagyroides* und *Sorbus aria* dominieren. Krautschicht mit viel *Molinia arundinacea* und *Astrantia major*.
- S19, Centovalli, Lionza, Mischwald
Laubmischwald mit viel Birken und Kastanien. Krautschicht wenig ausgebildet mit *Brachypodium pinnatum*.
- S20, Val Morobbio, Melera, magere Fettwiese
Relativ artenreiche, ein- bis zweischürige Fettwiese mit *Trisetum flavescens*, *Avenula pubescens* und *Heracleum sphondylium*. Ca. 5-10 Meter von Straßenbord, kleinräumig.
- S21 + S22, Val Blenio, Negrentino, magere Fettwiese
Artenreiche, ein- bis zweischürige Fettwiese mit *Anthoxanthum odoratum*, *Agrostis tenuis*, *Festuca rubra* und *Trisetum flavescens*. Düngung nur mit Hofdünger. (S22 = 2. Jahresfang)
- S23, Centovalli, Palagnedra, magere Fettwiese
Artenreiche Fettwiese mit *Agrostis tenuis*, *Poa trivialis*, *Anthoxanthum odoratum*, *Festuca rubra*, *Rumex acetosa*. Nur mässig intensiv genutzt.
- S24, Val Blenio, Brinzosca, Magerwiese
Wenig genutzte Magerwiese mit *Nardus stricta*, *Festuca tenuifolia* und *Brachypodium pinnatum*. Sporadisch beweidet.
- S25, Val Morobbio, Melera, Magerwiese
Artenreiche einschürige Magerwiese, codominiert von *Bromus erectus*, *Anthoxanthum odoratum*, *Avenula pubescens*, *Festuca pratensis*, *Festuca rubra* und *Brachypodium pinnatum*. (z.T. mit herbstlicher Nachweide).
- S26 + S27, Val Blenio, Negrentino, Magerwiese
Sehr artenreiche, ungedüngte, zweischürige Magerwiese (*Phyteumo-Mesobrometum* STUDER 1990). Vegetation relativ dicht, aber wenig hoch. (S27 = 2. Fangjahr).
- S28, Centovalli, Palagnedra, Magerwiese
Magerwiese mit *Carax fritschii*, *Anthoxanthum odoratum* und *Agrostis tenuis*. Schwache Düngung mit wenig Rinder- und Schafmist.
- S29, Mte. Generoso, Pree, Magerwiese
Artenreicher, einschüriger Trespen-Halbtrockenrasen. Codominiert von *Festuca tenuifolia*, *Anthoxanthum odoratum* und *Carex verna*.
- S30, Val Blenio, Vala, Magerwiese
Vollständig von Wald umgebene (50 - 100 Meter Distanz), frische Magerwiese mit *Anthoxanthum odoratum* und *Avenula pubescens*. Einschürig, unregelmäßig Herbstweide mit Schafen.
- S31, Mte. Generoso, Pree, Weide
Artenreiche, extensiv genutzte Weide (Rinder und Ziegen) mit mosaikartiger Vegetation: einerseits dichter *Brachypodium pinnatum*-Bestand, andererseits kurzrasige, offene Magerwiese (ähnlich S29).

T32, Val Morobbio, Melera

Fallentransekt mit 17 Einzelfallen von einer Magerwiese (S25) über eine junge Brache (S2) in eine verbuschte Brache (S15).

T33, Centovalli, Lionza

Fallentransekt mit 17 Einzelfallen vom Rand eines Laubmischwaldes (S19) über eine Magerwiese (ostexponiert, Steilhang, wenig Hangdruckwasser, Vegetationsdeckung ca. 80%, Düngung gering) hin zum Saumbereich mit Zwergsträuchern in einen alten (Schlucht-) Wald. In den Waldbereichen jeweils nur 3 Fallen. Teilergebnisse über diesen Transekt in HÄNGGI (im Druck).

T34, Mte. Generoso, Pree

Fallentransekt mit 27 Einzelfallen vom Rand eines alten Laubmischwaldes (3 Fallen im Waldrandbereich) über eine mosaikartige, extensiv genutzte Weide (S31) in eine Magerwiese (S29), welche bis zu einem kleinen Bachlauf reicht. Die letzten Fallen im Steilhang zum Bächlein. Auf der anderen Seite ist Wald anschließend, der auch durch seinen Schattenwurf die letzten Fallen beeinflusst. Teilergebnisse über diesen Fallentransekt in HÄNGGI (im Druck).

ARTENLISTE

Die Artenliste ist so aufgebaut, daß pro Art ein Überblick über alle Standorte, die jeweils über eine Doppelseite verteilt sind, möglich ist. Angegeben ist jeweils die absolute Individuenzahl pro Standort und Jahresfang. Die drei Endkolonnen geben noch die Anzahl Männchen bzw. Weibchen sowie die Gesamtindividuenzahl an. Am Schluss der Tabelle ist die Artenzahl und die Individuenzahl pro Standort angegeben.

Aus Platzgründen wurden anstelle der Artnamen die Artcodes nach MAURER & HÄNGGI (1990) verwendet. Zur Decodierung der Artcodes (jeweils die ersten 5 Buchstaben des Gattung- und Artnamens) ist eine separate Artenliste angefügt. Die Nomenklatur richtet sich nach MAURER & HÄNGGI (1990). Die Arten sind alphabetisch angeordnet.

LITERATUR

- HÄNGGI, A. (1989): Beiträge zur Kenntnis der Spinnenfauna des Kt. Tessin II - Bemerkenswerte Spinnenfunde aus Magerwiesen der Montanstufe. - Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 62: 167-174
- HÄNGGI, A. (1990): Beiträge zur Kenntnis der Spinnenfauna des Kt. Tessin III - Für die Schweiz neue und bemerkenswerte Spinnen (Arachnida: Araneae). - Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 63: 153-167

- HÄNGGI, A. (im Druck): Minimale Flächengrösse zur Erhaltung standorttypischer Spinnengemeinschaften - Ergebnisse eines Vorversuches. - C.R. XIIIe Coll. europ. Arachnol., Neuchâtel 1991. Bull. Soc. neuchâtel. Sci. nat. N° spécial
- LÖRTSCHER, M., HÄNGGI, A. & ANTOGNOLI, C. (in Vorb.): Zoological arguments for a management plan of the abandoned grass lands on Mte. S. Giorgio, based on data of three arthropod groups: Rhopalocera, Araneae and Saltatoria.
- MAURER, R. (1992): Zur Gattung *Cybaeus* im Alpenraum (Araneae: Agelenidae, Cybaeinae) - Beschreibung von *C. montanus* n. sp. und *C. intermedius* n. sp. - Rev. suisse Zool. 99: 147-162
- MAURER, R. & HÄNGGI, A. (1990): Katalog der schweizerischen Spinnen. - Doc. Faun. Helvet. 12: 412 S., CSCF, Neuchâtel

Artenliste der Brache- und Waldstandorte

Artcode	Jungbrachen			alte Brachen									verb. Brachen					Wälder		
	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	S11	S12	S13	S14	S15	S16	S17	S18	S19	
ACARTSCURR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AGROEBRUNN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.
AGROECUPRE	1	5	.	1	1	.	1	.	.	.	2	.	1	.	.	.	5	.	.	.
AGROEPROXI	.	2	.	.	2	.	1	1	.	.	4	2	.	.	.	.	2	.	.	.
AGYNERAMOS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32	.	.	.	3	.	.	.
ALOPEACCEN	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ALOPECUNEA	1	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
ALOPEINQUI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ALOPEPULVE	.	.	16	14	16	7	3	23	29	9	33	16	42	3	1	6	.	.	.	.
ALOPE SULZE	.	.	.	.	9	7	3	7	22	15	1	.	5	.	.	.	.	.	.	.
ALOPETRABA	153	115	43	113	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	73	62	36	.	.	1
AMAURJUGOR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	1
ANTISELEGA	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
APOSTFUSCU	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	1	.	4	.	.	.	20	.	.	.
ARANEDIADE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ARCTOFIGUR	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.
ARCTOPERSO	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.
ARGENSUBNI	.	1	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ATYPUMURAL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AULONALBIM	2	11	4	6	1	3	6	2	2	64	47	26	.	56	3	13	.	.	.	.
BATHYGRACI	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BIANOAUROC	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
BOLYPSPEC.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	4	.	.	.	3	.	.	.	.
CENTRAEQUA	.	.	.	.	.	8	6	29	28	2	.	.	33	.	.	60	2	.	.	.
CENTRINCIL	96	.	46	35	.	.	.	.	.	.	.	.	102	.	1	.	.	.	.	.
CENTRLERUT	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	7	.	.	1	.	.	.	.
CENTRSELLA	.	.	.	.	1	1	.	.	.	4	1	1	3	.	.	54	29	.	.	.
CENTRSERRA	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.
CENTRSYLVA	74	18	43	160	.	.	.	.	.	8	2	1	.	16	47	90	.	.	.	4
CERATBREVI	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	51	.	.	1	.	.	.	.	.
CERATSCABR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
CERATSTATI	5	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.
CERCIPROMI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
CHEIRVIRE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
CICURCICUR	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.
CLUBIDIVER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
CLUBINEGLE	1	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
CLUBITERRE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
CNEPHOBSCU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
COELOMEDIO	.	24	1	11	.	.	1	1	2	8	1	3	25	.	68	.	57	60	.	.
CRUSTGUTTA	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
CYBAEINTER	.	2	.	.	.	3	.	.	2	2	.	.	3	.	1	.	7	1	6	.
CYBAEMONTA	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.
DASUMTAENI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DICYMBREVI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DICYMNIGRU	.	.	45	9	.	.	1	.	.	.	.	4	.	.	4	.	.	.	.	.
DIPLOCONCO	.	.	.	50	.	1	.	.	3	6	2	2	92	.	.	1	4	.	.	.
DIPLOCRIST	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DIPLOLATIF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DIPLOPICIN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	51	.	.	.	.
DIPOECORAC	.	1	.	.	1	1	.	.	3	4	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.
DIPOEPRONA	.	.	.	.	.	.	3	.	.	3	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DRAPESOCIA	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DRASSCUPRE	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DRASSLAPID	.	.	1	1	4	.	7	1	3	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
DRASSPUBES	.	3	.	6	6	4	3	.	7	4	3	12	4	7	2	1	.	.	.	.
DYSDEERYTH	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DYSDENINNI	1	.	.	.	1	.	.	.	2	2	1	.	1	.	1	.	3	1	.	.

Artenliste der Fettwiesen-, Magerwiesen-, Weidestandorte und Transektfänge

Artcode	Fettwiesen				Magerwiesen						Weide	Transekte			M	F	IND		
	S20	S21	S22	S23	S24	S25	S26	S27	S28	S29	S30	S31	T32	T33				T34	
ACARTSCURR	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	3	3	
AGROEBRUNN	2	1	3	
AGROECUPRE	3	4	.	.	.	1	.	13	.	.	22	16	38	
AGROEPROXI	4	1	1	.	15	5	20	
AGYNERAMOS	1	.	.	34	2	36	
ALOPEACCEN	1	1	
ALOPECUNEA	.	4	3	23	41	.	20	19	59	7	3	4	.	9	18	170	56	226	
ALOPEINQUI	1	.	.	.	1	.	1	
ALOPEPULVE	2	25	159	5	18	4	45	36	1	30	26	21	4	3	233	808	248	1056	
ALOPESULZE	60	9	69	
ALOPETRABA	19	28	15	8	109	27	1	43	98	72	14	82	34	357	409	82	1672	568	2240
AMAURJUGOR	1	.	.	1	5	.	11	1	12
ANTI SELEGA	1	1	1
APOSTFUSCU	25	3	28	
ARANEDIADE	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	
ARCTOFIGUR	1	8	1	2	2	5	3	2	7	5	3	26	17	43	
ARCTOPERSO	6	.	6	
ARGENSUBNI	.	.	.	1	4	.	17	9	6	5	6	8	1	47	33	122	21	143	
ATYPUMURAL	1	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	3	.	3	
AULONALBIM	.	8	8	.	.	2	11	.	13	.	9	4	54	149	.	412	92	504	
BATHYGRACI	1	.	.	.	.	.	.	2	1	3	
BLANOAUROC	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	7	.	10	4	14
BOLYPSPEC.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	.	5	8	13	
CENTRAEQUA	1	.	1	.	.	20	129	61	190	
CENTRINCIL	.	15	47	.	.	.	2	2	.	.	69	.	.	.	.	311	104	415
CENTRLEPUT	3	.	12	.	12	
CENTRSELLA	2	.	.	22	104	14	118	
CENTRSERRA	1	.	.	3	2	5	
CENTRSYLVA	.	11	5	2	2	1	7	4	1	1	8	.	24	1	402	128	530		
CERATBREVI	2	2	7	.	39	87	18	105	
CERATSCABR	1	.	1	
CERATSTATI	.	4	.	.	12	7	1	3	8	.	8	.	18	4	.	44	32	76	
CERCIPROMI	1	.	1	
CHEIRVIRE	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	
CICURCICUR	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	.	1	1	.	4	1	5
CLUBIDIVER	3	5	8	
CLUBINEGLE	2	.	.	.	.	.	1	4	.	7	7	11	18	
CLUBITERRE	1	1	
CNEPHOBSCU	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40	.	21	20	41
COELOMEDIO	6	1	.	.	2	11	1	.	.	.	8	3	180	.	48	437	85	522	
CRUSTGUTTA	2	.	2	.	2	
CYBAEINTER	1	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	6	38	.	68	7	75
CYBAEMONTA	3	5	5	10	
DASUMTAENI	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	2	1	3
DICYMBREVI	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	7	1	8	
DICYMNIGRU	3	7	3	.	.	4	5	8	.	38	.	.	.	.	.	98	33	131
DIPLOCONCO	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	94	69	163
DIPLOCRIST	1	.	1	1	
DIPLOLATIF	1	.	1	1	
DIPLOPICIN	22	29	51	
DIPOECORAC	.	1	.	.	.	7	2	.	.	.	.	10	1	.	.	22	13	35
DIPOEPRONA	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	8	
DRAPESOCIA	1	1	.	1	
DRASSCUPRE	2	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	3	5	8	
DRASSLAPID	1	.	.	2	.	.	1	5	13	16	29	
DRASSPUBES	1	.	.	1	1	.	.	.	.	3	.	.	35	4	20	62	65	127
DYSDEERYTH	1	1	.	1	
DYSDENINNI	1	1	1	2	.	11	7	18	

Artenliste der Brache- und Waldstandorte (Fortsetzung)

Artcode	Jungbrachen			alte Brachen								verb. Brachen				Wälder				
	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	S11	S12	S13	S14	S15	S16	S17	S18	S19	
EHEMANGUS
ENOPLLATIM
ENOPLTHORA	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
EPERITRILLO	.	.	1	.	3	9	7	7	12	10	7	.	1	.	.	.	.	.	.	.
EPISITRUNC	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERIGOATRA
ERIGOAUTUM	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERIGODENTI
ERIGOJÄGER
ERO FURCA	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EUOPHAEQUI	1	.	.	1	.	.	1	.	5	.	.	.	.	.	.	.
EUOPHFRONT	1	3	.	.	1	5	8	2	3	3	3	4	1	.	2	.	1	.	.	.
EUYOFLAVO	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.
EVARCARCUA	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GNAPHBICOL
GONATPARAD	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	5	.	.	.	.
HAHNINAVA	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HAHNIONONI	22	.	.	.	.	.	.	.
HAHNIPUSIL	1	13	1	16	14	.	1	.	27	.	.	2	.	.	.	.
HAPLOKULCZ
HAPLOSIGNI	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
HAPLOSILVE	2	.	.	.	2	.	.	.	2	2	1	.
HAPLOUMBRA	4	.	.	1	1	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HARPADRASS
HARPAHOMBE	1	.	.	.	.	.	.	.	.
HARPATHALE	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.
HELIOAURAT	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HELIOCUPRE	1	.	.	.	.	.	.
HELIOFLAVI	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HISTOITALI	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	7	.	.	.
HISTOTORPI	1	.	.
HYPISOALBOV
HYPISOPAULA	1	.	24	17	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.
HYPISOSANGU	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LABULTHORA
LEPHTHARIDU	.	5	1	.	2	7	1	5	12	13	2	23	27	.	45	22	1	4	26	.
LEPHTHCRIST	1	.	.	.	.	.	.	.
LEPHTHFLAVI	11	.
LEPHTHMENGE	4	24	3	148	1	21	.	17	8	11	12	45	8	13	33	4	.	2	.	.
LEPHTHPALLI	1	18	.	.	.	2	.	.	1	1	1	12	6	.	9	.	14	4	2	.
LEPHTHTENEB	1	.	.	.	84	28	.	.
LEPHTHTENUI	1	.	.	.	2	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.
LINYPHORTE	1	.	1	.	.	.
LYCOSRADIA
MACRARUFUS	1	.	.	.	2
MARPINIVOV	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
MASTIARIET	1	.	.	.	.	.
MECOPLATIN	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
MECOPSILUS
MEIONBEATA
MEIONGULOS
MEIONMOLLI	3	.	9	.	7	6	6	3	13	6	7	2	.	3	.	.	.	.	.	.
MEIONRURES	.	1	.	.	.	.	.	2	.	1	5	1	2	.	.	.	.	.	.	.
MEIONSIMPL	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
METELSEGME
METOPNADIG	1	1	12	11	21	3	.	.	.	.	.	.	.
MICARFULGE	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Artenliste der Fettwiesen-, Magerwiesen-, Weidestandorte und Transektfänge

Artcode	Fettwiesen			Magerwiesen						Weide	Transekte			M	F	IND		
	S20	S21	S22	S23	S24	S25	S26	S27	S28		S29	S30	S31				T32	T33	T34
ECEMANGUS	1	.	.	1	1	
ENOPLLATIM	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	
ENOPLTHORA	5	1	.	.	1	2	.	1	.	1	.	6	15	32	4	36		
EPERITRILLO	7	.	.	19	1	.	1	8	16	.	7	7	5	98	189	37	226	
EPISITRUNC	1	1	
ERIGOATRA	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1
ERIGOAUTUM	7	.	3	1	.	10	17	5	22	
ERIGODENTI	1	.	.	26	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	27	1	28
ERIGOJÄGER	.	7	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	.	13
ERO_FURCA	1	1	1	1	1	3	4	
EUOPHAEQUI	2	1	4	.	.	4	1	1	7	23	5	28		
EUOPHFRONT	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	12	4	9	46	18	64
EURYOFLAVO	4	.	.	10	5	15	
EVARCARCUA	1	1	
GNAPHBICOL	1	.	1	1	.	1	
GONATPARAD	2	1	1	9	3	12	
HAHNINAVA	10	.	7	.	.	57	74	14	88	
HAHNIONONI	10	32	.	32	
HAHNIPUSIL	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	60	16	76
HAPLOKULCZ	4	.	.	.	10	11	3	14	
HAPLOSIGNI	1	.	.	.	1	1	2	1	.	.	.	2	.	4	9	3	12	
HAPLOSILVE	4	3	10	6	16	
HAPLOUMBRA	8	3	11	
HARPADRASS	4	.	3	1	4	
HARPAHOMBE	1	.	1	.	1	
HARPATHALE	2	2	4	
HELIOAURAT	1	.	.	.	.	2	.	2	
HELIOCUPRE	1	.	2	3	1	4	
HELIOFLAVI	1	.	.	.	.	1	1	1	2	2	3	5	
HISTOITALI	2	.	.	.	4	4	17	3	20
HISTOTORPI	1	.	1	
HYPSOALBOV	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	2
HYP SOPAULA	1	.	.	.	.	5	34	16	50	
HYP SOSANGU	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	2	4	6
LABULTHORA	1	.	1	.	1	
LEPHTARIDU	5	8	158	51	209		
LEPHTCRIST	1	.	.	.	4	2	.	6	
LEPHTFLAVI	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	18	13	19	32	
LEPHTMENGE	2	.	1	.	1	10	1	.	3	3	27	67	11	191	234	437	671	
LEPHTPALLI	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	41	5	26	105	41	146	
LEPHTTENEB	30	76	67	143	
LEPHTTENUI	16	10	13	23		
LINYPHORTE	1	1	2	
LYCOSRADIA	10	.	5	.	.	29	28	16	44	
MACRARUFUS	1	.	3	1	4	
MARPINVOY	1	.	.	1	2	3	
MASTIARLET	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2
MECOPLATIN	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	66	35	34	69
MECOPSELLUS	2	.	.	.	.	.	2	.	2	
MEIONBEATA	.	.	.	1	13	.	1	4	.	1	.	.	1	1	20	2	22	
MEIONGULOS	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	2
MEIONMOLLI	9	46	86	51	19	5	4	55	9	60	38	14	15	3	194	578	95	673
MEIONRURES	.	1	.	2	.	1	.	1	.	24	.	4	2	46	61	32	93	
MEIONSIMPL	1	1	
METELSEGME	1	1	
METOPNADIG	1	.	.	.	.	5	25	30	55	
MICARFULGE	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	

Artenliste der Brache- und Waldstandorte (Fortsetzung)

Artcode	Jungbrachen			alte Brachen												verb. Brachen				Wälder			
	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	S11	S12	S13	S14	S15	S16	S17	S18	S19				
MICRAAPERT	1	8	19	63	.	.	.	.	.	.	29	.	.	.
MICRAHERBI	.	.	3	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
MICRASUBAE	33	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.
MICROPUSIL
MICROSUBIT	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
MICROVIARI	.	1	.	.	1	.	.	3	.	.	.	.	.	.	1	1	26	.	.	.	20	.	.
MINICMARGI	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
MINYRPUSIL	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
MIOXEBLAND	4	.	.	.	.	.	.	.	.
MYSMEJOBI
NEON LEVIS	5	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEON RETIC	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.
NEOTTBIMAC	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEOTTSUAVE	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
NERIECLATH	1	.	.	.	.
OXYPTATOMA	1	2	.	.	.	.	1	1	2	2	1	1	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.
OXYPTSECRE	1	1	2	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
OXYPTSIMPL	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
PACHYCLERC
PACHYDEGEE	2	763	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	4	.	.	.	.	.	.
PANAMINCON	.	.	1	.	.	.	.	3	1	5	19	4	.	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PARDOAGRES
PARDOBIFAS	49	17	23	7	35	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PARDOLUGUB	.	.	21	16	.	7	4	1	6	5	3	2	273	7	.	115	53	86	31	.	.	.	.
PARDOPALUS
PARDOPRATI
PARDORIPAR	.	10	34	169	.	1	.	17	1	26	54	140	.	.	.	43	5	.	.	.	.	.	.
PELECRADIC	41	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PEPONORBIC	.	6	1	23	.	.	.	.	.	3	15	33	.	7	4	.	.	.	.	.	.	.	.
PHAEOBRACC	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PHLEGFASCI	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PHOLCGIBBU	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PHRURFESTI	.	.	.	1	.	5	1	1	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PHRURMINIM	.	1	.	.	3	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PIRATHYGRO	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
PIRATLATIT	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PISAUMRAB	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
POCADJUNCE	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	3	64	.	.	43	12	.	.	.	.	.	.	.
POECICONSP
POECIVARIA	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PORRH CAMPB	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
RHAEBFOVEA	2	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ROBERCFGRA	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ROBERLIVID	1	.	.	.	.	.	.	.	.
ROBERMEDIT	10	.	.	.	.	.	.	.
SALODCICER	4	5	.	.	.	.
SCOTICELAN	.	.	.	1	1	.	5	4	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SCYTOTHORA	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SEGESSENOC
SINTUCORNI	1	2	2	1	1	1	4	13	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.
STEATPAYKU
STEATPHALE
STEMOLINEA
TALLUVINDO
TAPINMAURE	.	24	25	18	.	.	.	.	.	6	24	61	.	6	20	42	1	.	.	.	.	2	.
TAPINPALLE
TAPINPYGMA	2	1	59	5	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
TEGENAGRES	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Artenliste der Fettwiesen-, Magerwiesen-, Weidestandorte und Transektfränge

Artcode	Fettwiesen				Magerwiesen						Weide		Transekte			M	F	IND
	S20	S21	S22	S23	S24	S25	S26	S27	S28	S29	S30	S31	T32	T33	T34			
MICRAAPERT	2	58	44	16	60
MICRAHERBI	1	.	1	.	.	.	1	.	3	.	91	38	129
MICRASUBAE	.	6	13	.	1	1	.	14	.	1	.	.	1	.	52	31	83	
MICROPUSIL	1	.	1	.	1
MICROSUBIT	2	18	.	9	58	7	65
MICROVLARI	2	1	2	.	.	.	.	1	32	1	43	49	92
MINICMARGI	2	.	2
MINYRPUSIL	2	.	2
MIOXEBLAND	3	1	4	
MYSMEJOBI	1	.	.	1	.	1
NEON LEVIS	3	6	9	
NEON RETIC	3	3	6	
NEOTTBIMAC	1	.	.	2	.	2
NEOTTSUAVE	1	.	2	3	5
NERIECLATH	1	.	1
OXYPTATOMA	.	.	1	.	7	3	2	2	.	.	1	.	13	.	.	27	22	49
OXYPTSECRE	1	6	3	9
OXYPTSIMPL	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19	.	19
PACHYCLERC	1	2	1	3
PACHYDEGEE	248	360	562	460	6	4	139	218	1119	37664	18	4	177	181	19912983	4974		
PANAMINCON	11	12	.	9	.	10	99	160	30	190
PARDOAGRES	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
PARDOBIFAS	1	44	.	.	69	153	92	245	
PARDOLUGUB	1	.	.	.	.	.	.	2	5	1	.	.	176	8	485	338	823	
PARDOPALUS	22	8	1	67	8	1	34	28	78	.	4	.	1	.	68	184	252	
PARDOPRATI	.	.	.	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	18	29
PARDORIPAR	35	.	.	2	.	.	1	1	1	1	.	7	58	.	58	379	285	664
PELECRADIC	9	33	17	50
PEPONORBIC	5	13	.	76	131	55	186	
PHAEOBRACC	2	2	4	6
PHLEGFASCI	1	2	.	.	.	.	1	.	3	4	2	10	7	17
PHOLCGIBBU	1	.	1
PHRURFESTI	1	.	.	1	.	8	8	16
PHRURMINIM	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	4	1	4	10	7	17	
PIRATHYGRO	2	1	3
PIRATLATIT	.	3	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	3	8	2	10	
PISAUMIRAB	1	1	.	1	3	4	
POCADJUNCE	1	.	.	.	1	.	6	1	93	136	89	225	
POECICONSP	1	.	.	2	1	1
POECIVARIA	2	1	3
PORRH CAMPB	1	.	1
RHAEBFOVEA	1	5	6	
ROBERCFGRA	1	.	.	1	.	1	
ROBERLIVID	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	5	1	6	
ROBERMEDIT	1	.	8	3	11	
SALODICER	1	.	.	.	7	3	10	
SCOTICELAN	17	1	18	
SCYTOTHORA	1	1	1
SEGESSENOC	1	.	.	1	.	1
SINTUCORNI	1	.	25	5	30	
STEATPAYKU	1	.	.	.	4	5	1	.	8	2	4	2	.	22	19	30	49	
STEATPHALE	5	.	.	.	1	3	2	2	3	.	.	.	.	2	13	5	18	
STEMOLINEA	.	.	4	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	5	2	7	
TALLUVINDO	1	.	1	.	1
TAPINMAURE	2	2	.	5	6	4	.	9	1	19	2	149	8	95	419	112	531	
TAPINPALLE	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1
TAPINPYGMA	72	3	75
TEGENAGRES	1	1	2

Artenliste der Brache- und Waldstandorte (Fortsetzung)

Artcode	Jungbrachen				alte Brachen								verb. Brachen				Wälder		
	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	S11	S12	S13	S14	S15	S16	S17	S18	S19
TEGENFUESS	.	.	.	.	4	.	1	.	3	.	1	.	.	9	.	1	.	.	.
TEGENSILVE	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
TEXTRDENTI	.	4	2	4	3	1	.	3	1	6	1	2	.	2	.	.	.	.	.
THANAFORMI	.	.	.	.	4	1	1	4	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
THANAVULGA	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
THEONCORN1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
TISO VAGAN	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
TRICCLUTET	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	5	.	.	.
TRICHCI TO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
TRICHSPEC.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
TROCHHISPA	1	7	1	7	3	1	.	1	3	7	3	6	16	3	11	4	.	1	3
TROCHRURIC	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
TROCHTERRI	9	48	13	26	6	5	.	26	18	27	16	26	10	10	15	20	.	.	1
TROGLCALIG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
WALCKACUMI	6	1	1	79	1	2	1	2	5	.	.	20	1	2	5	3	.	.	.
WALCKAL TIC	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.
WALCKANTIC	2	1	1	6	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.
WALCKATROT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
WALCKCUCUL	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	6	.	2	6	.	.	.	.
WALCKFURCI	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	16	.	.	18	.	.	.	.
WALCKMITRA	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	2	5	.	4	.	.
WALCKNUDIP	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.
WALCKOBTUS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	1	.	.	.
WALCKSTYLI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
XYSTIACERB	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
XYSTIBIFAS	14	18	5	3	.	.	.	.	.	.	.	3	.	11	2	1	.	.	.
XYSTICRIST	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
XYSTIERRAT	5	4	3	2	2	.	1	3	1	5	3	2	.	2	.	1	.	.	.
XYSTIGALLI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
XYSTIKEMPE	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
XYSTIKOCHI	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
XYSTILANIO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
XYSTININNI	.	.	.	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.
XYSTIROBUS	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
ZELOTAPRIC	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	10	1	.	1	.	.	.
ZELOTATROC	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZELOTELECT	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZELOTEREBE	.	.	.	.	7	4	1	2	4	4	4	.	3	.	.	.	.	.	.
ZELOTLATRE	.	19	7	16	.	1	4	8	13	3	8	.	.	.	3	.	.	.	.
ZELOTPEDES	.	.	.	.	2	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZELOTPETRE	2	3	.	.	3	1	5	2	3	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.
ZELOTPRAEF	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.
ZELOTPUSIL	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
ZELOTVILLI	.	.	.	.	2	2	1	1	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.
ZODARGALLI	.	.	.	.	.	.	1	.	.	4	1	.	1	.	.	.	.	.	.
ZODARRUBID	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZORA NEMOR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2	.	.
ZORA SILVE	.	.	.	.	10	21	10	2	6	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.
ZORA SPINI	.	.	2	.	.	1	.	.	1	.	1	1	2	.	2	5	.	.	.
ARTENZAHL	31	51	32	43	41	44	43	50	55	56	59	49	38	43	44	39	25	16	14
IND.-ZAHL	428	425	1112	965172	185	133	279	310	399	365	809	668	407	492	535	386	231	111	

Artenliste der Fettwiesen-, Magerwiesen-, Weidestandorte und Transektfänge

Artcode	Fettwiesen				Magerwiesen					Weiße	Transekte			M	F	IND		
	S20	S21	S22	S23	S24	S25	S26	S27	S28	S29	S30	S31	T32				T33	T34
TEGENFUESS				1										16	2	17	21	38
TEGENSILVE										1			2	17	1	13	12	25
TEXTRDENTI														1		1		1
THANAFORMI					8	3	1	1		3	2	5	3	11	44	22	66	
THANAVULGA										54	20			108	145	37	182	
THEONCORNI														1	1	11	10	21
TISO VAGAN	100	2	1	21			12	18					1			83	82	165
TRICCLUTET	32	9	6		4	7	20	1			38		57	1	3	181	17	198
TRICHCIOT					1		5	11		4	2	4		3	9	21	18	39
TRICHSPEC.												2	1		5	7	2	9
TROCHHISPA	6			3		6	2	2					16	20	12	99	46	145
TROCHRURIC		1		19				1	1							18	4	22
TROCHTERRI	12	26	8	1	6	14	28	21	9	5	16	13	76	19	39	438	131	569
TROGLCALLIG														15		12	4	16
WALCKACUMI		2			1						1		1	3		99	38	137
WALCKAL TIC																1	2	3
WALCKANTIC	1	2	6		1		7	5		1	10	2	2		26	50	26	76
WALCKATROT														1			2	2
WALCKCUCUL													1	4		7	16	23
WALCKFURCI	1					1							12	2	21	35	39	74
WALCKMITRA												7				12	9	21
WALCKNUDIP																	2	2
WALCKOBTUS						1					2		1	1		10	3	13
WALCKSTYLI											1				1	2	1	3
XYSTIACERB											8				16	12	12	24
XYSTIBIFAS		6	8		14	13	7	9	10	20	4	14	30	80	62	292	42	334
XYSTICRIST												1			3	3	2	5
XYSTIERRAT	1		1		3	1	4	2	14	13	9	2	9	20	60	115	58	173
XYSTIGALLI					1										5	6		6
XYSTIKEMPE	3			6					3	2				3	14	27	7	34
XYSTIKOCHI	32	1	4	12	5	3	37	28	2	18	2	3	1	3	51	146	57	203
XYSTILANIO														1		1		1
XYSTININNI					1	25		4		15		12	14	12	60	129	22	151
XYSTIROBUS	2	4			3	18	2	2			5		6	3		38	10	48
ZELOTAPRIC														1	6	10	11	21
ZELOTATROCT																	1	1
ZELOTELECT					2	1	8	4		8	4	4	5	6	24	35	32	67
ZELOTEREBE										2					5	17	19	36
ZELOTLATRE	3	3	8		5	6	10	4		1	11	1	56	3	31	115	109	224
ZELOTPEDES			1													4	1	5
ZELOTPETRE	1				5	2	2	1		3	1	4	8	3	26	42	35	77
ZELOTPRAEF	3		1			2	11	2		1		4	4	2	4	28	13	41
ZELOTPUSIL	2	1		2	2		2	2	2	1		1			5	14	9	23
ZELOTVILLI														1		3	8	11
ZODARGALLI																6	1	7
ZODARRUBID						1										1		1
ZORA NEMOR														3	1	6	1	7
ZORA SILVE																36	19	55
ZORA SPINI													2	2	1	11	9	20
ARTENZAHL	41	37	29	27	41	49	51	49	28	54	38	49	78	86	109			225
IND.-ZAHL	596	826	960	771	319	472	519	647	1447	453	1097	342	1445	1365	2973	14329	8317	22646

Liste zur Decodierung der Artcodes

ACARTSCURR	<i>Acartauchenius scurrilis</i> (O.P.-CAMBR.,1872)
AGROEBRUNN	<i>Agroeca brunnea</i> (BLACKWALL,1833)
AGROECUPRE	<i>Agroeca cuprea</i> MENGE,1873
AGROEPROXI	<i>Agroeca proxima</i> (O.P.-CAMBR.,1870)
AGYNERAMOS	<i>Agyneta ramosa</i> JACKSON,1912
ALOPEACCEN	<i>Alopecosa accentuata</i> (LATREILLE,1817)
ALOPECUNEA	<i>Alopecosa cuneata</i> (CLERCK,1757)
ALOPEINQUI	<i>Alopecosa inquilina</i> (CLERCK,1757)
ALOPEPULVE	<i>Alopecosa pulverulenta</i> (CLERCK,1757)
ALOPESULZE	<i>Alopecosa sulzeri</i> (PAVESI,1873)
ALOPETRABA	<i>Alopecosa trabalis</i> (CLERCK,1757)
AMAURJUGOR	<i>Amaurobius jugorum</i> (L.KOCH,1868)
ANTISELEGA	<i>Antistea elegans</i> (BLACKWALL,1841)
APOSTFUSCU	<i>Apostenus fuscus</i> (WESTRING,1851)
ARANEDIADE	<i>Araneus diadematus</i> CLERCK,1757
ARCTOFIGUR	<i>Arctosa figurata</i> SIMON,1876
ARCTOPERSO	<i>Arctosa personata</i> (L.KOCH,1872)
ARGENSUBNI	<i>Argenna subnigra</i> (O.P.-CAMBR.,1861)
ATYPUMURAL	<i>Atypus muralis</i> BERTKAU,1890
AULONALBIM	<i>Aulonia albimana</i> (WALCKENAER,1805)
BATHYGRACI	<i>Bathyphantes gracilis</i> (BLACKWALL,1841)
BIANOAUROC	<i>Bianor aurocinctus</i> (OHLERT,1865)
BOLYPSEPC.	<i>Bolyphantes</i> sp.
CENTRAEQUA	<i>Centromerus aequalis</i> (WESTRING,1851)
CENTRINCIL	<i>Centromerus incilium</i> (L.KOCH,1881)
CENTRLERUT	<i>Centromerus leruthi</i> FAGE,1933
CENTRSELLA	<i>Centromerus sellarius</i> (SIMON,1884)
CENTRSERRA	<i>Centromerus serratus</i> (O.P.-CAMBR.,1875)
CENTRSYLVA	<i>Centromerus sylvaticus</i> (BLACKWALL,1841)
CERATBREVI	<i>Ceratinella brevis</i> (WIDER,1834)
CERATSCABR	<i>Ceratinella scabrosa</i> (O.P.-CAMBR.,1871)
CERATSTATI	<i>Ceratinopsis stativa</i> (SIMON,1881)
CERCIPROMI	<i>Cercidia prominens</i> (WESTRING,1851)
CHEIRVIREES	<i>Cheiracanthium virescens</i> (SUNDEVALL,1833)
CICURCICUR	<i>Cicurina cicur</i> (FABRICIUS,1793)
CLUBIDIVER	<i>Clubiona diversa</i> O.P.-CAMBRIDGE,1862
CLUBINEGLE	<i>Clubiona neglecta</i> O.P.-CAMBRIDGE,1862
CLUBITERRE	<i>Clubiona terrestris</i> WESTRING,1862
CNEPHOBSCU	<i>Cnephalocotes obscurus</i> (BLACKWALL,1834)
COELOMEDIO	<i>Coelotes mediocris</i> KULCZYNSKI,1887
CRUSTGUTTA	<i>Crustulina guttata</i> (WIDER,1834)
CYBAEINTER	<i>Cybaeus intermedius</i> MAURER,1992
CYBAEMONTA	<i>Cybaeus montanus</i> MAURER,1992
DASUMTAENI	<i>Dasumia taeniifera</i> THORELL,1875
DICYMBREVI	<i>Dicymbium brevisetosum</i> LOCKET,1962

DICYMNIGRU	Dicymbium nigrum (BLACKWALL, 1834)
DIPLOCONCO	Diplostyla concolor (WIDER, 1834)
DIPLOCRIST	Diplocephalus cristatus (BLACKWALL, 1833)
DIPLOLATIF	Diplocephalus latifrons (O.P.-CAMBR., 1863)
DIPLOPICIN	Diplocephalus picinus (BLACKWALL, 1841)
DIPOECORAC	Dipoena coracina (C.L.KOCH, 1841)
DIPOEPRONA	Dipoena prona (MENGE, 1868)
DRAPESOCIA	Drapetisca socialis (SUNDEVALL, 1832)
DRASSCUPRE	Drassodes cupreus (BLACKWALL, 1834)
DRASSLAPID	Drassodes lapidosus (WALCKENAER, 1802)
DRASSPUBES	Drassodes pubescens (THORELL, 1856)
DYSDEERYTH	Dysdera erythrina (WALCKENAER, 1802)
DYSDENINNI	Dysdera ninnii CANESTRINI, 1868
EHEMANGUS	Echemus angustifrons (WESTRING, 1862)
ENOPLLATIM	Enoplognatha latimana HIPPA & OKSALA, 1982
ENOPLTHORA	Enoplognatha thoracica (HAHN, 1833)
EPERITRILLO	Eperigone trilobata (EMERTON, 1882)
EPISITRUNC	Episinus truncatus LATREILLE, 1809
ERIGOATRA	Erigone atra (BLACKWALL, 1841)
ERIGOAUTUM	Erigone autumnalis EMERTON, 1882
ERIGODENTI	Erigone dentipalpis (WIDER, 1834)
ERIGOJÄGER	Erigone jägeri BAEHR, 1984
ERO FURCA	Ero furcata (VILLERS, 1789)
EUOPHAEQUI	Euophrys aequipipes (O.P.-CAMBR., 1871)
EUOPHFRONT	Euophrys frontalis (WALCKENAER, 1802)
EURYOFLAVO	Euryopsis flavomaculata (C.L.KOCH, 1836)
EVARCARCUA	Evarcha arcuata (CLERCK, 1757)
GNAPHBICOL	Gnaphosa bicolor (HAHN, 1831)
GONATPARAD	Gonatium paradoxum (L.KOCH, 1869)
HAHNINAVA	Hahnia nava (BLACKWALL, 1841)
HAHNIONONI	Hahnia ononidum SIMON, 1875
HAHNIPUSIL	Hahnia pusilla C.L.KOCH, 1841
HAPLOKULCZ	Haplodrassus kulczynskii LOHMANDER, 1942
HAPLOSIGNI	Haplodrassus signifer (C.L.KOCH, 1839)
HAPLOSILVE	Haplodrassus silvestris (BLACKWALL, 1833)
HAPLOUMBRA	Haplodrassus umbratilis (L.KOCH, 1866)
HARPADRASS	Harpactocrates drassoides (SIMON, 1882)
HARPAHOMBE	Harpactea hombergi (SCOPOLI, 1763)
HARPATHALE	Harpactea thaleri ALICATA, 1966
HELIOAURAT	Heliophanus auratus C.L.KOCH, 1835
HELIOCUPRE	Heliophanus cupreus (WALCKENAER, 1802)
HELIOFLAVI	Heliophanus flavipes (HAHN, 1832)
HISTOITALI	Histopona italica BRIGNOLI, 1977
HISTOTORPI	Histopona torpida (C.L.KOCH, 1834)
HYPSOALBOV	Hypsosinga albovittata (WESTRING, 1851)
HYP SOPAULA	Hypsocephalus paulae (SIMON, 1918)
HYP SOSANGU	Hypsosinga sanguinea (C.L.KOCH, 1844)
LABULTHORA	Labulla thoracica (WIDER, 1834)

LEPTHARIDU	<i>Lepthyphantes aridus</i> (THORELL, 1875)
LEPTHCRIST	<i>Lepthyphantes cristatus</i> (MENGE, 1866)
LEPTHFLAVI	<i>Lepthyphantes flavipes</i> (BLACKWALL, 1854)
LEPTHMENGE	<i>Lepthyphantes mengei</i> KULCZYNSKI, 1887
LEPTHPALLI	<i>Lepthyphantes pallidus</i> (O.P.-CAMBR., 1871)
LEPTHTENEB	<i>Lepthyphantes tenebricola</i> (WIDER, 1834)
LEPTHTENUI	<i>Lepthyphantes tenuis</i> (BLACKWALL, 1852)
LINYPHORTE	<i>Linyphia hortensis</i> SUNDEVALL, 1829
LYCOSRADIA	<i>Lycosa radiata</i> (LATREILLE, 1817)
MACRARUFUS	<i>Macrargus rufus</i> (WIDER, 1834)
MARPINIVOY	<i>Marpissa nivoyi</i> (LUCAS, 1846)
MASTIARIET	<i>Mastigusa arietina</i> (THORELL, 1871)
MECOPLATIN	<i>Mecopisthes latinus</i> MILLIDGE, 1978
MECOPSILUS	<i>Mecopisthes cf. silus</i> (O.P.-CAMBR., 1872)
MEIONBEATA	<i>Meioneta beata</i> (O.P.-CAMBR., 1906)
MEIONGULOS	<i>Meioneta gulosa</i> (L.KOCH, 1869)
MEIONMOLLI	<i>Meioneta mollis</i> (O.P.-CAMBR., 1871)
MEIONRURES	<i>Meioneta rurestris</i> (C.L.KOCH, 1836)
MEIONSIMPL	<i>Meioneta simplicitarsis</i> (SIMON, 1884)
METELSEGME	<i>Metellina segmentata</i> (CLERCK, 1757)
METOPNADIG	<i>Metopobactrus nadigi</i> THALER, 1976
MICARFULGE	<i>Micaria fulgens</i> (WALCKENAER, 1802)
MICRAAPERT	<i>Micrargus apertus</i> (O.P.-CAMBR., 1870)
MICRAHERBI	<i>Micrargus herbigradus</i> (BLACKWALL, 1854)
MICRASUBAE	<i>Micrargus subaequalis</i> (WESTRING, 1851)
MICROPUSIL	<i>Microlinyphia pusilla</i> (SUNDEWALL, 1829)
MICROSUBIT	<i>Microctenonyx subitaneus</i> (O.P.-CAMBR., 1875)
MICROVIARI	<i>Microneta viaria</i> (BLACKWALL, 1841)
MINICMARGI	<i>Minicia marginella</i> (WIDER, 1834)
MINYRPUSIL	<i>Minyriolus pusillus</i> (WIDER, 1834)
MIOXEBLAND	<i>Mioxena blanda</i> (SIMON, 1884)
MYSMEJOBI	<i>Mysmenella jobi</i> (KRAUS, 1967)
NEON LEVIS	<i>Neon levis</i> (SIMON, 1871)
NEON RETIC	<i>Neon reticulatus</i> (BLACKWALL, 1853)
NEOTTBIMAC	<i>Neottiura bimaculata</i> (LINNE, 1767)
NEOTTSUAVE	<i>Neottiura suaveolens</i> (SIMON, 1879)
NERIECLATH	<i>Neriene clathrata</i> (SUNDEVALL, 1829)
OXYPTATOMA	<i>Oxyptila atomaria</i> (PANZER, 1810)
OXYPTSECRE	<i>Oxyptila secreta</i> THALER, 1987
OXYPTSIMPL	<i>Oxyptila simplex</i> (O.P.-CAMBR., 1862)
PACHYCLERC	<i>Pachygnatha clercki</i> SUNDEVALL, 1823
PACHYDEGEE	<i>Pachygnatha degeeri</i> SUNDEVALL, 1830
PANAMINCON	<i>Panamomops inconspicua</i> (MILLER & Val., 1964)
PARDOAGRES	<i>Pardosa agrestis</i> (WESTRING, 1861)
PARDOBIFAS	<i>Pardosa bifasciata</i> (C.L.KOCH, 1834)
PARDOLUGUB	<i>Pardosa lugubris</i> (WALCKENAER, 1802)
PARDOPALUS	<i>Pardosa palustris</i> (LINNE, 1758)
PARDOPRATI	<i>Pardosa prativaga</i> (L.KOCH, 1870)

PARDORIPAR	<i>Pardosa riparia</i> (C.L.KOCH, 1833)
PELECRADIC	<i>Pelecopsis raditicola</i> (L.KOCH, 1875)
PEPONORBIC	<i>Peponocranium orbiculatum</i> (O.P.-CAMBR., 1882)
PHAEORACC	<i>Phaeoedus braccatus</i> (L.KOCH, 1866)
PHLEGFASCI	<i>Phlegra fasciata</i> (HAHN, 1826)
PHOLCGIBBU	<i>Pholcomma gibbum</i> (WESTRING, 1851)
PHRURFESTI	<i>Phrurolithus festivus</i> (C.L.KOCH, 1835)
PHRURMINIM	<i>Phrurolithus minimus</i> (C.L.KOCH, 1839)
PIRATHYGRO	<i>Pirata hygrophilus</i> THORELL, 1872
PIRATLATIT	<i>Pirata latitans</i> (BLACKWALL, 1841)
PISAUMIRAB	<i>Pisaura mirabilis</i> (CLERCK, 1757)
POCADJUNCE	<i>Pocadicnemis juncea</i> LOCKET & MILL., 1953
POECICONSP	<i>Poecilochroa conspicua</i> (L.KOCH, 1866)
POECIVARIA	<i>Poecilochroa variana</i> (C.L.KOCH, 1839)
PORRHACAMP	<i>Porrhomma campbelli</i> F.O.P.-CAMBR., 1894
RHAEBFOVEA	<i>Rhaebothorax foveatus</i> F.DAHL, 1912
ROBERCFGRA	<i>Robertus</i> cf. <i>grasshoffi</i> WUNDERLICH, 1973
ROBERLIVID	<i>Robertus lividus</i> (BLACKWALL, 1836)
ROBERMEDIT	<i>Robertus mediterraneus</i> ESKOV, 1987
SALOCDICER	<i>Saloca diceros</i> (O.P.-CAMBR., 1871)
SCOTICELAN	<i>Scotina celans</i> (BLACKWALL, 1841)
SCYTOTHORA	<i>Scytodes thoracica</i> LATREILLE, 1804
SEGESSENO	<i>Segestria senoculata</i> (LINNE, 1758)
SINTUCORNI	<i>Sintula cornigera</i> (BLACKWALL, 1856)
STEATPAYKU	<i>Steatoda paykulliana</i> (WALKENAER, 1806)
STEATPHALE	<i>Steatoda phalerata</i> (PANZER, 1801)
STEMOLINEA	<i>Stemonyphantes lineatus</i> (LINNE, 1758)
TALLUVINDO	<i>Tallusia vindobonensis</i> KULCZYNSKI, 1998
TAPINMAURE	<i>Tapinocyba maureri</i> THALER, 1991
TAPINPALLE	<i>Tapinocyba pallens</i> (O.P.-CAMBR., 1872)
TAPINPYGMA	<i>Tapinocyboides pygmaeus</i> (MENGE, 1869)
TEGENAGRES	<i>Tegenaria agrestis</i> (WALCKENAER, 1802)
TEGENFUESS	<i>Tegenaria fuesslii</i> PAVESI, 1873
TEGENSILVE	<i>Tegenaria silvestris</i> L.KOCH, 1872
TEXTRDENTI	<i>Textrix denticulata</i> (OLIVIER, 1789)
THANAFORMI	<i>Thanatus formicinus</i> (CLERCK, 1757)
THANAVULGA	<i>Thanatus vulgaris</i> SIMON, 1874
THEONCORN	<i>Theonina cornix</i> (SIMON, 1881)
TISO VAGAN	<i>Tiso vagans</i> (BLACKWALL, 1834)
TRICCLUTET	<i>Tricca lutetiana</i> (SIMON, 1876)
TRICHCITO	<i>Trichopterna cito</i> (O.P.-CAMBR., 1872)
TRICHSPEC.	<i>Trichoncus</i> sp.
TROCHHISPA	<i>Trochosa hispanica</i> (SIMON, 1870)
TROCHRURIC	<i>Trochosa ruricola</i> (DEGEER, 1778)
TROCHTERRI	<i>Trochosa terricola</i> THORELL, 1856
TROGLCALIG	<i>Troglohyphantes caligatus</i> PESARINI, 1989
WALCKACUMI	<i>Walckenaeria acuminata</i> BLACKWALL, 1833
WALCKALTIC	<i>Walckenaeria alticeps</i> (DENIS, 1952)

WALCKANTIC	<i>Walckenaeria antica</i> (WIDER, 1834)
WALCKATROT	<i>Walckenaeria atrotibialis</i> (O.P.-CAMBR., 1878)
WALCKCUCUL	<i>Walckenaeria cucullata</i> (C.L.KOCH, 1836)
WALCKFURCI	<i>Walckenaeria furcillata</i> (MENGE, 1869)
WALCKMITRA	<i>Walckenaeria mitrata</i> (MENGE, 1868)
WALCKNUDIP	<i>Walckenaeria nudipalpis</i> (WESTRING, 1851)
WALCKOBTUS	<i>Walckenaeria obtusa</i> BLACKWALL, 1836
WALCKSTYLI	<i>Walckenaeria stylifrons</i> (O.P.-CAMBR., 1875)
XYSTIACERB	<i>Xysticus acerbus</i> THORELL, 1872
XYSTIBIFAS	<i>Xysticus bifasciatus</i> C.L.KOCH, 1837
XYSTICRIST	<i>Xysticus cristatus</i> (CLERCK, 1757)
XYSTIERRAT	<i>Xysticus erraticus</i> (BLACKWALL, 1834)
XYSTIGALLI	<i>Xysticus gallicus</i> SIMON, 1875
XYSTIKEMPE	<i>Xysticus kempeleni</i> THORELL, 1872
XYSTIKOCHI	<i>Xysticus kochi</i> THORELL, 1872
XYSTILANIO	<i>Xysticus lanio</i> C.L.KOCH, 1824
XYSTININNI	<i>Xysticus ninnii</i> THORELL, 1872
XYSTIROBUS	<i>Xysticus robustus</i> (HAHN, 1832)
ZELOTAPRIC	<i>Zelotes apricorum</i> (L.KOCH, 1876)
ZELOTATROC	<i>Zelotes atrocaeruleus</i> (SIMON, 1878)
ZELOTELECT	<i>Zelotes electus</i> (C.L.KOCH, 1839)
ZELOTEREBE	<i>Zelotes erebeus</i> (THORELL, 1870)
ZELOTLATRE	<i>Zelotes latreillei</i> (SIMON, 1878)
ZELOTPEDES	<i>Zelotes pedestris</i> (C.L.KOCH, 1837)
ZELOTPETRE	<i>Zelotes petrensis</i> (C.L.KOCH, 1839)
ZELOTPRAEF	<i>Zelotes praeficus</i> (L.KOCH, 1866)
ZELOTPUSIL	<i>Zelotes pusillus</i> (C.L.KOCH, 1833)
ZELOTVILLI	<i>Zelotes villicus</i> (THORELL, 1875)
ZODARGALLI	<i>Zodarion gallicum</i> (SIMON, 1873)
ZODARRUBID	<i>Zodarion rubidum</i> SIMON, 1914
ZORA NEMOR	<i>Zora nemoralis</i> (BLACKWALL, 1861)
ZORA SILVE	<i>Zora silvestris</i> KULCZYNSKI, 1897
ZORA SPINI	<i>Zora spinimana</i> (SUNDEVALL, 1833)

Dr. Ambros Hänggi, Naturhistorisches Museum, Augustinergasse 2,
CH-4001 Basel